

Gestern Vernissage zur Ausstellung »Über-Lebens-Kunst unter freiem Himmel«

Gießen (ml). Mit einer Vernissage begann gestern in der Grünberger Straße 22 die Abschlussveranstaltung des Kunstprojekts »Über-Lebens-Kunst unter freiem Himmel« des Diakonischen Werks Gießen. Dessen Leiter, Holger Claes, und die Kunstpädagogin Fanita Maria Benoit, Leiterin des Projekts, begrüßten die Gäste und stellten die Arbeiten vor. Zu sehen sind Gemälde, Zeichnungen und Fotos, die von Klienten der Aufsuchenden Straßensozialarbeit und der »Brücke«, Fachberatungsstelle und Tagesaufenthaltsstätte für wohnungslose Menschen, erstellt wurden. Ein Ziel des Projekts (Zeitraum Februar bis Oktober) war es, über Kunst einen Austausch mit der Öffentlichkeit herzustellen, um Vorurteile, mit denen die Klienten täglich konfrontiert sind,



Von rechts: Dustin Koch, Waldemar Mrukwa (Künstler), Holger Claes, Fanita Maria Benoit, Roswitha Gül (Künstlerin) und Siegfried Kalinowski (Sozialarbeiter Brücke) gestern während der Vernissage.

Foto: ml

entgegenzuwirken. Die etwa 30 Teilnehmer des Gesamtprojekts entwickelten unterschiedliche Werke, die noch bis zum 30. Oktober zu sehen sind.

Geöffnet ist die Ausstellung heute von 16 bis 18 Uhr, Montag und Dienstag von 11 bis 13 Uhr und am Mittwoch und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr.